

Vinophile Frauenpower in der Thermenregion

Statements der Winzerinnen zu Berufsalltag, Familie und Wein

PLUS: Weintipps für den Frühling

#weltfrauentag2022

„Der Beruf der Winzerin oder Heurigenwirtin bringt gleichzeitig große Herausforderungen und Chancen für Frauen mit sich“, betont Britta Döring vom Weinforum Thermenregion. Neben der Aufgabe als Gastgeberinnen bei den beliebten Heurigen der niederösterreichischen Thermenregion, leisten Frauen bei vielen Weingütern wertvolle Arbeiten im Weinkeller. „Die Arbeit unserer Winzerinnen hinter den Kulissen ist für den Erfolg der Thermenregion ebenso maßgeblich wie die vielen prämierten Weine, die immer häufiger auch von Frauen gekellert werden“, unterstreicht die Geschäftsführerin. Anlässlich des Weltfrauentages bittet das Weinforum Thermenregion Frauen aus dem Weinbusiness mit ihren Weinempfehlungen für den Frühling vor den Vorhang: Susanne Rappold-Schlegel (Lindabrunn), Julia Herzog (Bad Vöslau), Katharina Graner (Gumpoldskirchen), Kerstin & Sigrid Schwertführer (Soof), Nicole Gausterer (Guntramsdorf), Anna & Katharina Schwertführer (Soof), Gaby Schlager (Soof).

Susanne Rappold-Schlegl, Weinbau Rappold, Lindabrunn

„Aus vollstem Herzen kann ich behaupten, dass ich jene Tätigkeit ausüben darf, die mir sowohl große Freude bereitet als auch eine ist, die Abwechslung wie Herausforderungen bietet“, unterstreicht Susanne Rappold-Schlegl. Die Absolventin der HBLA Klosterneuburg unterrichtet seit 2007 an der WBS Krems und arbeitet im Weinlabor Gumpoldskirchen. In Lindabrunn ist sie im Nebenerwerb Winzerin und Heurigenwirtin. „Der Beruf der Winzerin hat leider noch immer eine viel zu niedrige Frauenquote. Es stimmt mich nachdenklich, dass sich auch im Jahr 2022 weibliche Nachkommen viel seltener für eine vinophile Fachausbildung entscheiden bzw. oft auch gar nicht dazu ermutigt werden“, betont die Winzerin. „Meine große Passion ist es, Winzerin zu sein und gleichzeitig im Rahmen meiner Lehrtätigkeit junge Menschen in ihrer weinbaulichen Ausbildung unterstützen zu dürfen“, so Susanne Rappold-Schlegl, die auch im Vorstand des Weinbauvereins Lindabrunn ist. www.weinbau-rappold.at

Julia Herzog, Weingut Herzog & Brunnengassenheuriger, Bad Vöslau

„Ganz nach klassischem Vorurteil, bin ich leider technisch wenig begabt“, gesteht Winzerin Julia Herzog vom Weingut Herzog (Brunnengassenheuriger) aus Bad Vöslau. „Aber zum Glück gibt es ja nicht nur mich im Betrieb, sondern es wird gemeinsam daran gearbeitet, dass hochwertige Weine in die Flasche kommen“, betont die Winzerin, die nach der HBLA Klosterneuburg, Praktika in Südtirol, Neuseeland und Südafrika absolvierte. Nach zwei Jahren als Weinkönigin war sie für die Ernte 2020 erstmals eigenverantwortlich. Ihr aktueller Lieblingswein ist der Neuburger 2020. www.weingut-herzog.at

Katharina Graner, Geschäftsführerin Freigut Thallern, Gumpoldskirchen

„Eine gute Flasche Wein vom Winzer durfte am Esstisch bei uns zu Hause nicht fehlen“, beschreibt Katharina Graner, die seit Dezember 2020 als Geschäftsführerin das Freigut Thallern inklusive der Thermenregion Gebietsvinothek leitet, ihren Zugang zu Wein in ihrer Jugend. Nach Absolvierung der BOKU und des FH-Studiums „Internationales Weinmarketing“ folgten Zwischenstationen in Wiener Neustadt (Wein-Concept-Store) und als Weinbloggerin („Fräulein Vino“). „Als Frau im Weinbusiness hat man nach wie vor die Position des „underdogs“. Ich sehe das als große Chance“. Katharina Graner steht selbst nicht im Keller, sondern arbeitet bei der Vinifizierung der Thallern Weine mit 4 renommierten Betrieben der Thermenregion zusammen. „Ich mag dieses gemeinsame

Arbeiten, den Austausch und die Verbundenheit“, betont sie. „Damit können wir Frauen punkten. Im Familienverband haben wir diese Rolle schon seit Jahrtausenden eingenommen. Oft sind es Frauen, die den Laden zusammenhalten“, betont sie diese kraftvolle und wichtige Eigenschaft. www.freigut-thallern.at

Kerstin & Sigrid Schwertführer, Die Schwertführerinnen, Sooß

Seit 2014 bewirtschaften Kerstin und Sigrid Schwertführer rund 7 Hektar Weingarten in Eigenregie. Die Flächen wurden von den Großeltern an ihre Enkelinnen weitergegeben und bilden den Grundstein für das Weingut „Die Schwertführerinnen“. Kerstin war im Jahr 2014 jüngste Kellermeisterin Österreichs und ist im Betrieb zuständig für Weingarten und Keller. Ihre Schwester Sigrid ist ausgebildete Hotelfachfrau und Weinmanagerin. Sie übernimmt bei den Schwertführerinnen Verkauf und Büroarbeiten. „Als Winzerin hat man keinen 9-to-5 Job“, betonten die beiden Winzerinnen. „Jeder Tag ist anders und abwechslungsreich. Weingarten, Büro, Kellerarbeit und Heurigen – all das ist arbeitsintensiv und zeitaufwändig, aber es macht großen Spaß“, betonen die beiden Frauen. Aktueller Lieblingswein ist der Rotgipfler Ried Saxerl 2019. www.dieschwertfuehrerinnen.at

Nicole Gausterer, Heurigen und Weinbau Gausterer 67, Guntramsdorf

„Ich bin als Winzerin und Heurigenwirtin geboren“ erzählt die dreifache Mutter und Heurigenwirtin. Die gelernte Restaurantfachfrau hat 2009 gemeinsam mit ihrem Bruder den Betrieb der Mutter übernommen. „Neben dem Haushalt und den Kindern kümmere ich mich um Werbung, Website, Buchhaltung, Kellerbuch, Arbeiten im Keller und um den Heurigen“, so Nicole Gausterer aus Guntramsdorf. Ihr Lieblingswein ist der Pinot Blanc. www.gausterer67.at

Anna & Katharina Schwertführer, Schwertführer 47er, Sooß

Schon in jungen Jahren waren die Schwestern Anna und Katharina sehr interessiert am Thema Weinbau. Nach erfolgreichem Abschluss der HBLA Klosterneuburg mit Matura sind die beiden Winzerinnen aktiv am Familienweingut in Sooß tätig. „Unsere Philosophie ist es, akribisch an der steten Optimierung der Weinqualitäten zu arbeiten“, betonen die Nachwuchswinzerinnen. Der Aufgabenbereich umfasst vom Rebschnitt bis zur Weinlese sämtliche Pflegearbeiten in den Weingärten sowie die Verarbeitung der wertvollen Trauben zu hochwertigen Weinen. „An den Wochenenden ist unser Heuriger geöffnet. Da freuen wir uns sehr über direktes Feedback zu unseren Weinen“ so Anna und Katharina Schwertführer. Für den Frühling empfehlen die Winzerinnen ihren Rotgipfler No Limit. www.47er.at

Gaby Schlager, Weingut Schlager, Soof

Als Absolventin der Weinbauschule Klosterneuburg entdeckte Winzerin Gaby Schlager bei ihren Praktika in Südtirol, Chile und Österreich die Liebe und das Feuer für den Wein.

Bereits 1997 steigt sie in den elterlichen Weinbaubetrieb ein. „Vor allem mit Barriques zu arbeiten, sowohl bei Rot- als auch bei Weißweinen, war in meinen Anfängen als Winzerin etwas Besonderes und in Österreich erst im Kommen“, erinnert sich die dreifache Mutter zurück. Gemeinsam mit ihrem Mann führt sie das Weingut mit Heurigen in Soof. Dabei wird sie bereits tatkräftig von ihren Kindern (17, 13 und 10 Jahre) unterstützt. Lieblingsweine sind alle, aber im Frühling trinkt sie besonders gerne den Gemischten Satz, der aus einem alten Weingarten kommt in dem 17 (!) verschiedene Rebsorten gepflanzt sind.

www.weingutschlager.at

Medienkontakt: Bernadette Steurer-Weinwurm, bsw@diezwei-marketing.at, T: 0699.105 93 004

Foto Credits: Winzerinnenfotos:

Foto Freigut Thallern: M. Markl

Foto Gausterer69: Gausterer69

Foto Julia Herzog: Groiss

Foto Anna und Katharina Schwertführer: Melanie Melchior

Foto Kerstin und Sigrid Schwertführer: Adrian Almasan

Foto Gaby Schlager: Adrian Almasan

Weinland Thermenregion: www.weinland-thermenregion.at